

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79395
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	104 286
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5425,8079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Hauptgraben (Mittelste), mit ca. 2,5 bis 3 m breiter Wasserfläche, die etwa 1 m unter dem benachbarten Gelände liegt, beiderseits mit Regel-Profilböschungen, die regelmäßig unterhalten werden. Das Wasser wird ebenfalls regelmäßig unterhalten, hat gegenwärtig eine Tiefe von etwa 0,5 bis 0,8 m. Das Gewässer ist relativ kräftig durchwachsen von Beständen aus Nuttalls Wasserpest, aber auch größeren Beständen von Durchwachsenem Laichkraut und größeren Anteilen von Fadenalgen. Die Wasserqualität erscheint relativ günstig. Das Wasser ist nur leicht getrübt. Es ist viel offener Rohboden zwischen den Pflanzen erkennbar, der darauf hindeutet, dass in jüngerer Zeit eine Unterhaltung stattgefunden hat. Die Böschungen sind zum größten Teil wiesenartig bewachsen und regelmäßig gemäht. Es sind aber Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren v.a. im unteren Teil in größerer Zahl erkennbar, v.a. Mädesüß nimmt höhere Flächenanteile ein. Entlang des Wassers ist auf rund 0,5 m Breite ein gewässertypischer Saum aus v.a. Schlanksegge und Wasserschwaden vorhanden. Das Gewässer fließt zeitweilig etwas. Gegenwärtig sind jedoch kaum Fließbewegungen erkennbar. Die Wasserstände deuten darauf hin, dass zeitweilig geringere Höhen vorgeherrscht haben.

Als artenreich bewachsenes Wasserpest Laichkraut Gewässer ist die Mittelste geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kirchwerder Landweg, beiderseits des Marschenbahndamms		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker		
Rechtswert (X)	576939	Hochwert (Y)	5920570
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79395	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	104	286
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5425,8079	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte

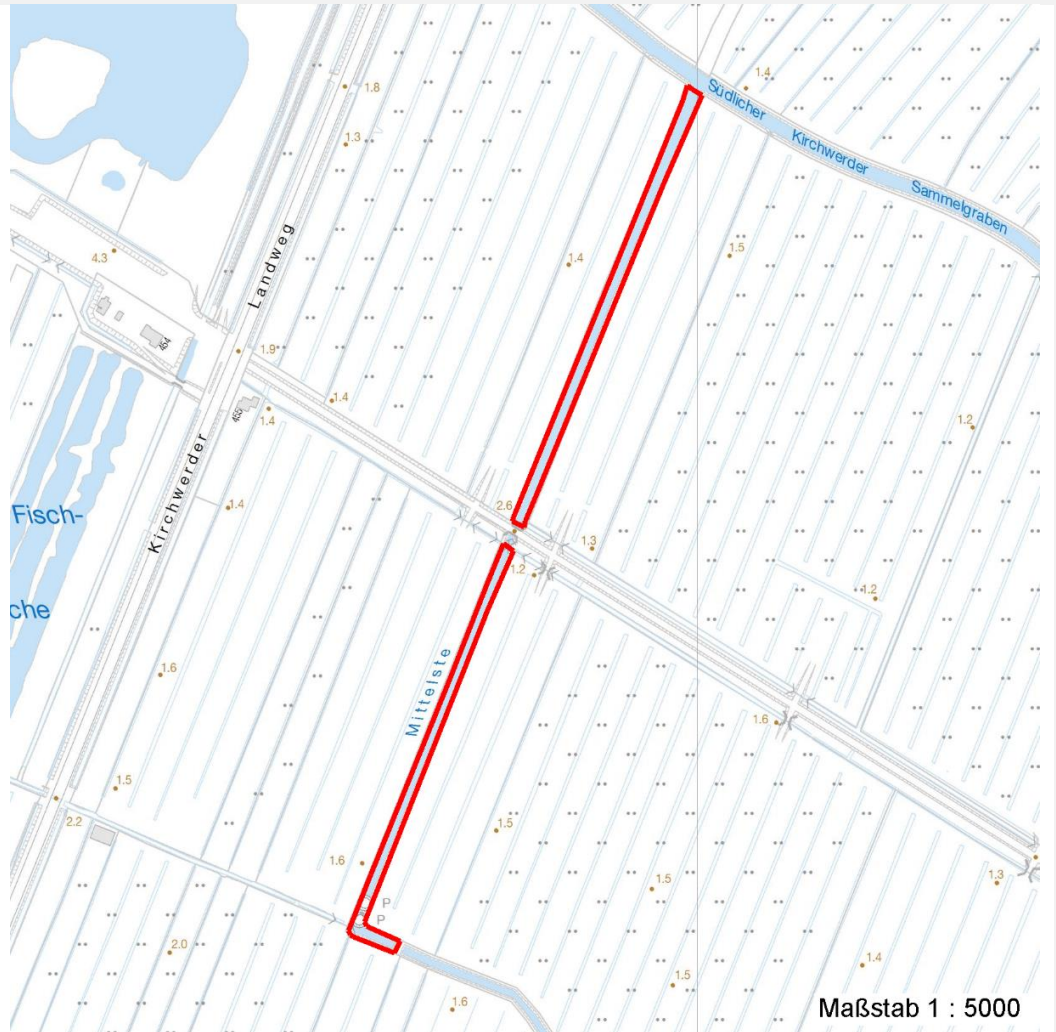


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34272	0	7620_104_111012_1.JPG	
34273	0	7620_104_111012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ intensive Unterhaltung, Entwässerung großer Landschaftsteile.
Wertgesichtspunkte	Relativ günstige Wasserqualität, großer Wasserpflanzenbestand, mäßig artenreich, vermutlich wertvoller Fisch- und eventuell Amphibien- und Libellen-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
	Amphibien

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79395
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	104 286
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5425,8079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Mollusken Libellen Wassergebundene Insekten Bei Unterhaltungen immer Teile der Vegetation erhalten, um die Artenvielfalt im Gewässer zu erhalten, auch die faunistische, größere Wasserstandsschwankungen und Fließgeschwindigkeiten vermeiden.
Größe	
Breite	8.00 m

Foto

Fotodatei 7620_104_111012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_104_111012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biototyp	FLH
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79395
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	104 286
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	5425,8079
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.70 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	-- keine
Verockerung	w - wenig
Substrat	t - Ton (Feinsubstrat mineralisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	5 %
Schwimmbi.veg.	5 %
submerse Veg.	50 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-													b
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79395
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	104 286
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	5425,8079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w		-	-									3		3	3
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-												
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	h		-	-									3	3		V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-												
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-												
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-												
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	3	2
Anzahl Arten														22			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland